



Bild 32: Ist die Farbe getrocknet, ahme ich die Mörtelschichten mit weissen und schwarzen Pigmenten nach, wobei das Pulver auch mit dem Zeigefinger aufgetragen werden kann. Den Überschuss entferne ich mit einem weichen, mit klarem Wasser angefeuchteten Tuch von den erhabenen Flächen.

Bild 33: Um einige Farben zu betonen, werden ein paar Ziegel mit rotem Pigment angereichert und mit einer alten, feinen, mit sauberem Wasser angefeuchteten Bürste poliert. Danach werden andere Ziegelsteine in helleren Farbtönen hervorge-



hoben, unter anderem mit Pastellpulver in Naturtönen.

Bild 34: Da ich dem Gebäude eine spezifische Identität geben wollte, entschied ich mich für ein sehr einfaches Zeichen, das jedoch ein älteres Zeichen durchscheinen lässt. Ich arbeite die Idee zunächst auf Millimeterpapier aus und entwerfe dazu ein einfaches Logo, das ich mit verschiedenen Typen von Rubbelbuchstaben herstelle.

Bild 35: Die Übung auf Millimeterpapier ermöglicht es mir, die Abstände zwischen den Buchstaben zu bestimmen. Sie werden

